



Darmstadt, 14. März 2022

Liebe Eltern,

Corona tritt in den Hintergrund, denn der **Krieg in der Ukraine** überschattet auf unfassbare Weise nun alles. Die Kinder bringen ganz unterschiedliche Informationen mit in die Klassen und ich kann mir vorstellen, dass Sie als Eltern sich auch unsicher sind, wie **Sie mit Ihrem Kind** das Thema Krieg besprechen können.

Gerade an unserer Schule kommen viele Nationalitäten zusammen und diese Mischung ist wichtig und gewinnbringend, für unsere Schulgemeinde und unsere Gesellschaft! Wir wünschen uns hier weiterhin ein **offenes und wertschätzendes Zusammensein** – ohne Vorurteile und Fehlinformationen.

Da das Thema Krieg für die Kinder in ihrem **Umfeld** (durch Gespräche, durch Plakate, durch die Medien) immer präsenter wird, wird es auch in Schule je nach Lerngruppe und Nachfragen der Kinder angesprochen werden. Für Kinder schafft gerade die **Ungewissheit Grund für Ängste**. Daher bitte wir Sie, Ihr Kind bei diesem schweren Thema zu begleiten und immer ein offenes Ohr für Ängste und Nachfragen zu haben. Bitte lassen Sie Ihre Kinder nicht ungefiltert die Nachrichten sehen!

Folgend haben wir Seiten für Sie zusammengetragen, die für Sie interessant sein können:

Hier gibt es ganz gute kindgerechte Informationen:

<https://www.rnd.de/medien/ukraine-krieg-michael-roth-im-kinderfernsehen-mit-beruehrenden-worten-YVLUJHNUBVFPNFWQH4IQTXFURA.html>

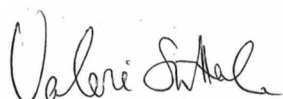
Hier gibt es mehrere Beiträge und Videos:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/ukraine-russland-krieg-reaktionen-100.html>

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

<https://www.flimmo.de/redtext/101380/Krieg-in-Europa>

Liebe Grüße,



Valerie Sütterle